



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Kostenloses WLAN im Schienenpersonennahverkehr zügig umsetzen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu veranlassen, dass die Bayerische Eisenbahngesellschaft die laufenden Kosten des WLAN-Empfangs in bestehenden Verkehrsverträgen übernimmt.

#### **Begründung:**

Kostenloser WLAN-Empfang soll Standard in den von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) bestellten Nahverkehrszügen werden. Bei künftigen Neuausschreibungen von Verkehrsverträgen wird die BEG die Ausrüstung und den Betrieb von WLAN zum Pflichtbestandteil machen und diese Bedingung auch in die Fahrzeugstandards für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge aufnehmen. Bei Bestandsverträgen mit einer verbleibenden Laufzeit von mindestens fünf Jahren verhandelt die BEG mit den jeweiligen Eisenbahnverkehrsunternehmen, wie den Fahrgästen kostenloses WLAN angeboten werden kann. Für die nachträgliche Einrichtung von WLAN in bestehenden Verkehrsverträgen gilt aber der Grundsatz, dass das Eisenbahnverkehrsunternehmen die laufenden Kosten trägt. Bislang war lediglich die Bayerische Regiobahn Oberland bereit, diese Kosten zu übernehmen. Der Zeitpunkt für die Nachrüstung von WLAN in weiteren Bestandsverträgen ist derzeit offen. Die Übernahme der laufenden WLAN-Kosten durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen hemmt offenbar die Einführung des kostenlosen WLAN-Empfangs. Die BEG sollte deshalb die laufenden Kosten übernehmen.